Das kleine Buch war so aufgeregt, dass es beinahe aus dem Regal fiel!

Um nichts zu verpassen, hatte es sich einen Platz ganz nah am der Tür gesucht. Denn heute Abend sollten Kinder kommen! Ein Mädchen und ein Junge. Das hatte das große Flugzeugbuch dem Kinderatlas beim Mittagessen erzählt! Das kleine Buch saß natürlich nicht mit den großen, prachtvollen Büchern an einem Tisch. Aber es hatte die Ohren gespitzt und alles gehört.

„Frau Blume bringt ihre Zwillinge mit“, hatte das Flugzeugbuch verkündet. Der Kinderatlas hatte sich die Seiten gerieben. „Oh, die leihen immer taschenweise Bücher aus!“

Das kleine Buch schaute ungeduldig zur Tür. Wo bleiben die Kinder nur? Das kleine Buch dachte nach, wenn die Kinder nicht zu mir kommen, dann gehe ich eben zu den Kindern!...

Und mit einem Hüpfer sprang es aus dem Regal, sah sich nach allen Seiten um und rannte los.

Als das kleine Buch durch die Tür stürmte und zu den Kindern wollte, kam ein Eichhörnchen und jagte es. Da war eine Ameisenstraße. Sie war so groß, dass das kleine Buch nicht rüber springen konnte. Es legte sich hin und das Eichhörnchen flog gegen einen Pfeiler. Das kleine Buch rannte wieder los und als es am Kreuzbau war, war die Schule schon vorbei. Das kleine Buch heulte und das hörte ein Kind. Das Kind las das kleine Buch. Jetzt war das kleine Buch glücklich.

Von Bendix